

Nachtflug

von Antoine de Saint-Exupéry

Regie: Paul Land

Bearbeitung: Erich Ebermayer

Produktion: SDR 1952, 55 Minuten

1930: Um sich gegen Eisenbahn und Schiff durchzusetzen, mussten die Piloten der Luftfahrtgesellschaften mit ihren kleinen, nur unzulänglich ausgestatteten Maschinen das Risiko eingehen, sich auf einen Kampf mit der Natur und unzulänglicher Technik einzulassen. Der Chef einer Fluglinie erwartet die Rückkehr seiner drei Maschinen. Der Verlust eines Flugzeuges könnte sein Werk bedrohen, den technischen Fortschritt in Südamerika durchzusetzen. Er hat sich zur Aufgabe gemacht, den Fliegern die Angst zu nehmen, indem er ihnen die Geheimnisse der Nacht und die Erkenntnis der Schönheit von Natur und Technik lehrt, die auch einen opferreichen Kampf mit den Elementen miteinschließt. Der erste Pilot kehrt zurück und berichtet erschöpft von dem gefährlichen Schneesturm über den Anden, auch der zweite schafft den Rückflug, der dritte hingegen gerät in einen Zyklon ...

Der Chef: Paul Hoffmann

Peter Glock, sein Pilot: Kurt Haars

Hilde, seine Frau: Ortrud Bechler

Espensen, Werkmeister: Hans Mahnke

Schmidt, Bordmonteur: Walter Thurau

Karst, Sekretär: Willi Reichmann

Frl. Uhl, Telefonistin: Elisabeth Zimmer